

Aufgaben und Ziele

Referat Für Geriatrische Medizin

- 1) Angesichts der demographischen Entwicklung mit der erwartenden Zunahme von Menschen mit Polymorbidität und funktionellen Einschränkungen einschließlich Limitierungen bei der Bewältigung der Aktivitäten des täglichen Lebens (also von „Geriatrischen Patienten“), Evaluierung der bestehenden Betreuungsstrukturen durch Einholung der Einschätzung der in diesem Bereich tätigen niedergelassenen und angestellten Wiener Ärzteschaft und gegebenenfalls Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen.
- 2) Plattform zur Gestaltung eines strukturierten Diskurses zu bioethischen Fragen bei schweren chronischen Erkrankungsverläufen mit dem Ziel, der Perspektive der (niedergelassen oder angestellten) klinisch tätigen Ärzte und deren praktischer Erfahrung vermehrt Gehör zu verschaffen.
- 3) Fortbildungsveranstaltungen zum Thema des interdisziplinären und interprofessionellen Managements von Patienten mit den wichtigsten Geriatrischen Syndromen bzw. auch bio-psycho-sozialen Problemkonstellationen.
- 4) Fortbildungsveranstaltungen zu Fragen der ärztlichen Begleitung am Lebensende, wie zum Beispiel das im Rahmen des früheren Hospiz- und Ethikreferates entwickelte interaktive Format „Einfach sterben“, welches leider wegen der Pandemie sowohl im Jahr 2020 als auch 2021 abgesagt werden musste.
- 5) Umfassende Einbeziehung in die Referatsarbeit von Kolleginnen und Kollegen der Wiener Ärzteschaft, die als niedergelassene oder angestellte Ärztinnen und Ärzte im Bereich Geriatrie und Palliativmedizin tätig sind, je nach Möglichkeit ggf. als Co-Referent*innen und/oder durch verschiedene Veranstaltungen.

Univ.-Prof. Dr. Christoph Gisinger
Juli/August 2022